

BEKANNTMACHUNGEN

Ärztgemustern ist entsprechend durchzusehen und erforderlichenfalls sind die nicht mehr verkehrsfähigen Fertigarzneimittel bzw. deren genannte Chargen auszusondern und zu vernichten.

Azur compositum Suppositorien – Geänderte Zusammensetzung

Die Ch.-B. der Suppositorien mit neuer Rezeptur beginnt mit den Ziffern 35. Aus arzneimittelrechtlichen Gründen müssen die Packungen in der bisherigen Zusammensetzung bis zum 15. März 1985 aus dem Handel genommen werden.

Jasimenth – Geänderte Zusammensetzung

Umtausch in Jasimenth C
Aus Stabilitätsgründen wird die Zusammensetzung von Jasimenth-Halspastillen geändert: Benzocain und Succus Liquiritiae werden herausgenommen. Die neue Zusammensetzung erscheint mit neuer Packungsgestaltung unter der Bezeichnung Jasimenth C.

Bisco-Zitron-Dragees extra stark 300 Stück

Die Firma Biscova teilt mit, daß ein Teil einer Druckauflage für das Präparat Bisco-Zitron-Dragees extra stark, Packungsgröße 300 Stück, einen Druckfehler auf der äußeren Verpackung aufweist. Es muß lauten: Nehmen Sie morgens *oder* abends 2–3 Dragees, statt des fehlerhaften Hinweises: morgens *und* abends.

Fortbildungsfilme

Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten der Gastroskopie; Hersteller: Intercon AVS, Frankfurt; Verleih: E. Merck, Darmstadt; Herstellungsjahr: 1984; Laufzeit: 21 Min.; Filmlänge: 230 m; Format: 16 mm; Lichtton, farbig. *Wissenschaftliche Autoren:* Prof. Dr. K. H. Holtermüller, Frankfurt, Dr. P. Herzog, Frankfurt.

Im ersten Teil des Films werden Funktionsweise, diagnostische und therapeutische Einsatzmöglichkeiten des modernen flexiblen Gastroskops demonstriert. Im zweiten Teil folgt der Untersuchungsgang einer Ösophago-Gastro-Bulboskopie. Eine acht Patienten umfassende Kasuistik zeigt typische endoskopische Befundbilder des oberen Gastrointestinaltrakts.

Harnsteine (Genese und Analyse von Harnsteinen); Hersteller: Dr. Madaus & Co.; Verleih: Dr. Madaus & Co., Köln; Herstellungsjahr: 1982; Laufzeit: 24 Min.; Filmlänge: 288 m; Format: 16 mm; Magnetton, farbig. *Wissenschaftliche Autoren:* Prof. Dr. Vahlensieck, Bonn, Prof. Dr. Gebhardt, Bonn, Dr. A. Hesse, Bonn.

Die Epidemiologie des Harnsteinleidens wird untersucht. Die Genese der Harnsteine wird zunächst aufgrund von Sitz und Entstehungsort eines Harnsteines geprüft. Die Harnsteine werden nach ihrer Lokalisierung klassifiziert. Übersicht über die Kausalfaktoren – Analyse von Harnsteinen. □

PERSONALIA

Ernst-von-Bergmann-Plakette verliehen

Dr. med. Hans Conrads, Rheine, erhielt die Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer. Seit dem Jahre 1968 ist Dr. Conrads Mitglied des Vorstandes des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands und seit acht Jahren außerdem Mitglied des Vorstandes der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft. Mit der Auszeichnung ist Hans Conrads' großes Engagement auf dem Gebiet der ärztlichen Fortbildung, insbesondere bei den Essener und Wiesbadener Fortbildungsveranstaltungen für Augenärzte, gewürdigt worden. BÄK/brü

Bundesverdienstkreuz

Mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland sind ausgezeichnet worden: **Dr. med. Ilse Gotthold**, Kassel; **Dr. med. Gertrud Kraft**, Schmitten, und **Dr. med. Ulrich Stoll**, Laupheim. EB

Berufen

Dr. rer. pol. Werner Gerdemann (42), seit Januar 1983 Verwaltungsdirektor des Marienhospitals Düsseldorf (450 Betten), übernimmt zum 1. August 1985 die Leitung der Vertragsabteilung des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen e. V. (VdAK), Siegburg, als Nachfolger von Karl-Heinz Fromhagen, der in den Ruhestand tritt.

Dr. Gerdemann, der in Köln Wirtschafts- und Sozialwissenschaft studierte und Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Sozialpolitik und am Institut für Einkommenspolitik und Soziale Sicherung der Universität Köln (Direktor: Prof. Dr. Philipp Herder-Dornreich) war, war nach seiner Promo-

tion acht Jahre lang beim Bundesverband der Ortskrankenkassen in Bonn-Bad Godesberg tätig, zuletzt als Leiter der Abteilung „Vertragswesen, Krankenhauspflege, Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel“. EB

Geburtstag

Dr. med. Karl Rösch, Heinersreuth, Vorsitzender der Bezirksstelle Oberfranken der Kassen-



Karl Rösch

Foto: Kuhn

ärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB), feierte am 17. Mai seinen 65. Geburtstag.

Dr. Rösch ist seit 1947 in Heinersreuth in eigener Praxis niedergelassen. Seit 1975 hat er das Amt des Vorsitzenden der Bezirksstelle Oberfranken der KVB inne; er ist Vorstandsmitglied der KVB und Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Dr. Karl Rösch ist Träger des Ehrenzeichens des Deutschen Roten Kreuzes; 1980 wurde ihm vom Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz verliehen. EB

Hochschulnachrichten

Habilitiert – Dr. med. habil. Erhard Hölzle hat sich an der Universität Düsseldorf für das Fach Dermatologie und Venerologie habilitiert und ist zum Privatdozenten ernannt worden. EB